



# Die lodernde

*Kommenden Samstag werden Tausende kleine und Biberwier erleuchten. Dieses spektakuläre*

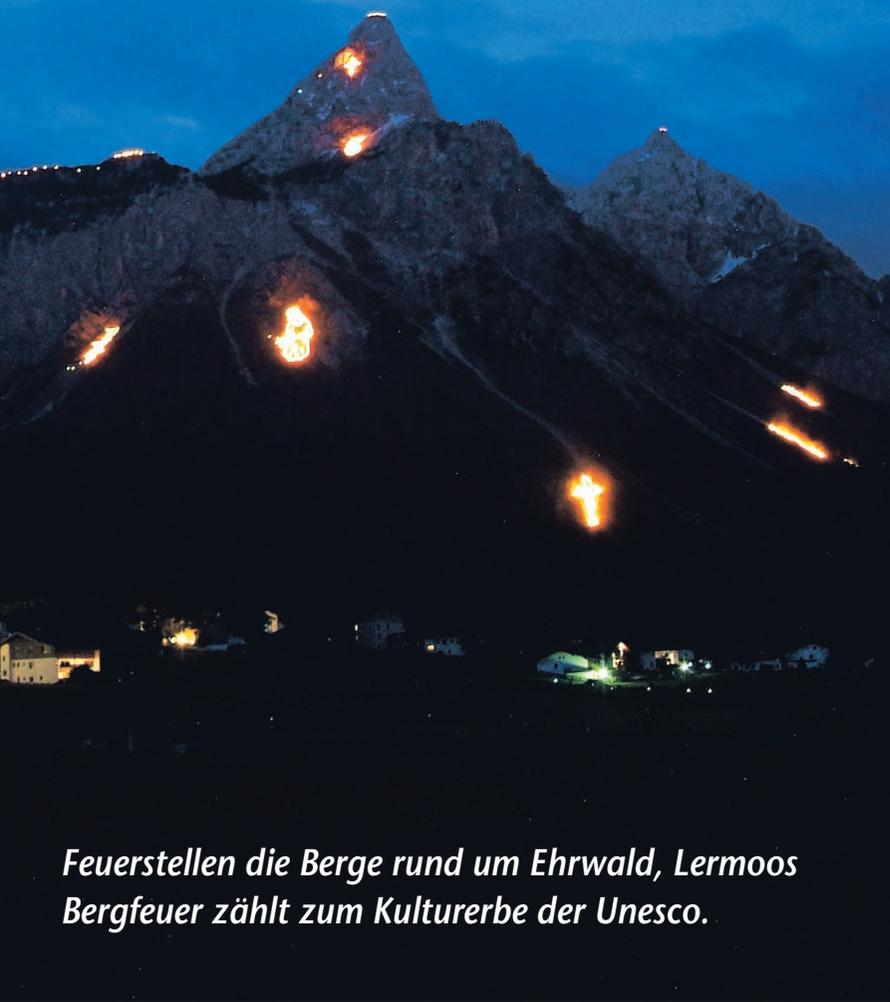
**I**n den kommenden Tagen werden Martin Somweber und seine Kollegen Hunderte Säckchen, gefüllt mit einem leicht brennbaren Gemisch aus Sägespänen und Rapsöl, auf den Feuerplatz am 2400 Meter hohen Tajakopf tragen. „Daraus entstehen ‚Gemälde aus Flammen‘, die seit dem 19. Jahrhundert Tradition in Ehrwald haben“, erklärt der zweifache Vater. Seit 20 Jahren ist er Mitglied der zwölfköpfigen „Seebenfeuer“-Gruppe, die eines der Bergfeuer plant, die den Zugspitz-Talkessel am 21. Juni erleuchten werden.

Diese Tradition entstand im 18. Jahr-

hundert, zur Zeit der Bauernkämpfe gegen Napoleon I. Die Tiroler suchten damals göttlichen Beistand im Freiheitskampf. Sie gelobten beim „Heiligsten Herzen Jesu“, jährlich ein Fest zu feiern, sollten sie siegen. „Die Hoffnung wurde zwar keine Realität. Doch so wurden die Sonnwendfeuer ins Leben gerufen, die heute zum immateriellen Kulturerbe der Unesco zählen.“

Welches Symbol die „Seebenfeuer“ am Samstag in das Schnee- und Geröllfeld am Tajakopf „zeichnen“, verrät der 37-Jährige nicht: „Nur so viel: Es hat mit Eduard Schretter zu tun. Der Ehrwalder entschied

# Feuer-Kunst



Feuerstellen die Berge rund um Ehrwald, Lermoos  
Bergfeuer zählt zum Kulturerbe der Unesco.

sich nach einer Laufbahn als Jäger, die Ausbildung zum Priester zu absolvieren. Und da er erst kürzlich die Priesterweihe erhielt, wollen wir das mit einem ‚Feuerbild‘ feiern.“

Derzeit läuft die Planung des lodernen Kunstwerks auf Hochtouren: „Weil sich das Gelände ständig ändert, müssen wir es Jahr für Jahr neu vermessen.“ Am PC werden aus den Daten Skizzen erstellt, in denen alle Punkte vermerkt sind, an denen die Säckchen platziert werden. „Man muss sich das vorstellen wie beim ‚Malen nach Zahlen‘. Wir sind vorbereitet. Das Spektakel kann nur noch am Wetter scheitern.“ (Judith Sam) ■

**1 Brot und Fisch:** Das Bild der wunderbaren Brotvermehrung war 2012 mehr als 110 Meter lang.

**2 Friedenstaube:** Mehrere Monate der Planung waren notwendig, um 2008 die Friedenstaube zu „zeichnen“.

**3 Brot:** Als 2006 Brot, Wein und Kreuz die Motive wa-

ren, lag viel Schnee am Tajakopf. Heuer ist ein großer Teil des Schneefelds geschmolzen.

**4 IHS:** Diese Abkürzung steht für die ersten beiden und den letzten Buchstaben des griechischen Namens Jesu.

**5 Ölberg:** Um die sogenannte „Golgata“ darzustellen, mussten 2013 800 Säcke auf

den Tajakopf getragen werden.

**6 Arche:** 2011 entschieden sich die „Seebenfeuer“, Noahs Arche in Szene zu setzen.

**7 Maria:** Im ganzen Talkessel sind rund 500 Bergfeuer aktiv. Dieses Motiv stammt etwa vom Verein „Bergfeuer“.

Fotos: Somweber, Christian Rath, Privat



5



6



7